

Dietmar Rösler

Aufgaben zu einem alten Flughafen-Video

Material: <https://www.youtube.com/watch?v=4N1U2sqdU1M>

Vor dem Sehen (1): Persönliche Erfahrungen in den frühen 1960ern. Drei Erinnerungen an meinen Englischunterricht, der damals in der fünften Klasse begann. Regel eins: **SportPlatzOldersum** (Gemeinde in der Nachbarschaft). Damit war klar, wann der Mann den Hund beißt und wann den Mann der Hund. Klar auch das Deklinationsparadigma: *the house, of the house, to the house, the house*. Vier Fälle im Englischen, so wie wir sie vorher im Deutschunterricht durchgenommen hatten: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ.

Aber dann einmal, außerhalb des offiziellen Englischunterrichts, freiwillig am Nachmittag: Wir führen eine Lektion auf. Die einzige Erinnerung daran, dass wir mit dieser fremden Sprache etwas getan haben.

Vor dem Sehen (2): Der fremdsprachendidaktische Diskurs. 1974 das Buch, auf das sich alle beziehen werden, Piephos Plädoyer für kommunikativen Unterricht. Der Serienmeister Grammatik wird zum Diener, Handeln ist Trumpf. Und das alles, wenn auch später im kommunikativen Alltag sehr verblasst, gedacht als Beitrag zur Menschenbildung und zur Fähigkeit, am gesellschaftlichen Diskurs teilzuhaben. Noch wusste niemand, dass der Nachfolger auf des Meisters Stuhl derjenige sein würde, der mit seinen kreativen Ideen, mit seinen Projekten und Szenarien, das Englischlehren und -lernen (und DaF auch) maßgeblich beeinflussen würde.

Vor dem Sehen (3): Medien. Und nun endlich eine Aufgabe vor dem Sehen: Welche Medien stehen einem zu Beginn der 1980er Jahre zur Verfügung, um Gehörtes oder Gesehenes aufzuzeichnen?

Während des Sehens (1): Handelnde Person. Sehen Sie Ähnlichkeiten zwischen der Lehrperson im Film und einer in diesem Blog häufiger erwähnten Person?

Während des Sehens (2): Musik. Gibt die Musikauswahl 10:40 bis 11:10 Hinweise auf die politische Einstellung des Lehrenden?

Während des Sehens (3): Fun Fact. Welche in einem der Interviews erwähnte Airline gibt es nicht mehr?

Nach dem Sehen (1): Jubel. Nehmen Sie dieses Video mit in Ihr nächstes Seminar/Ihre nächste Fortbildungsveranstaltung und zeigen Sie, wie lernerzugewandt, motivierend, herausfordernd, an- und aufregend Projektunterricht à la MKL sein kann.

Nach dem Sehen (2): Menschen. Begeben Sie sich nach Stierstadt, finden Sie die Schülerinnen und Schüler und fragen Sie sie, ob sie sich noch an das Projekt erinnern können. Wahrscheinlich wird es das Highlight ihrer Schulkarriere gewesen sein.

Nach dem Sehen (3): Vorwährendnach. Keine Sternstunde der Fremdsprachenforschung. Aufgaben zum Textverstehen sind kognitiv erfreulich vielfältig, sie bereiten das Verstehen vor, sie unterstützen es - jeweils mit einem ganzen Bündel unterschiedlicher Vorgehensweisen - sie führen zu weitergehenden Beschäftigungen mit Inhalten usw. usf. Und was machen wir? Wir klassifizieren nach Zeitpunkt des Einsatzes! Boring! Could do better!